

Radreise durch Apulien – An den Absatz des italienischen Stiefels

8 Reisetage - Individualreise

Anreise + Einreisebestimmung

Individuelle Anreise nach Bari. Gerne machen wir Ihnen ein Flugangebot.

Für die Einreise benötigen Sie einen bis nach Abschluss der Reise gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrektur Ausweisdokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

Routenführung und Anforderung

Die Touren führen über Feldwege und Asphaltstraßen mit wenig Verkehr. Sie werden außerdem von den sanft hügeligen Straßen entlang der Küste entzückt sein. Sobald Sie die Küste verlassen, um in das Landesinnere zu fahren, wird das Terrain bergiger, mit überwiegend eben verlaufenden Strecken.

Begleitfahrzeug + Guide

Es handelt sich um eine Individualreise ohne Reiseleitung und Begleitfahrzeug. Der Gepäcktransport von Hotel zu Hotel wird von uns organisiert und ist im Reisepreis enthalten. In Notfällen steht Ihnen ein Ansprechpartner vor Ort telefonisch zur Verfügung (Notruf-Nummer).

Unterkünfte

Während Ihres Urlaubs haben Sie die Wahl zwischen verschiedenen Hotelkategorien. Diese reichen von unabhängig geführten, kleinen B&B-Hotels über 3-Sterne-Hotels bis hin zu 4-Sterne-Hotels. Teilen Sie uns mit, welchen Standard Sie bevorzugen.

Gesundheit

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin www.crm.de

Klima

Apulien ist geprägt vom Mittelmeerklima. Es herrschen heiße Sommer und milde, regenreiche Winter vor. Optimale Reisezeit ist Frühjahr und Herbst mit Durchschnittstemperaturen um die 20 Grad und mäßigem Niederschlag.

Räder

Es handelt sich um hochwertige Räder von Merida, Modell: Crossway TFS-D-Single, je nach Verfügbarkeit und Größe. Auf Wunsch sind E-Bikes verfügbar, Modell: Merida Big Seven Elite 300. Motor: STePS DU-E6001 light off road, Batterie: STePS 418 kWh, Gabel: SR 27 XCM HLO 100, Bremsen: TektroAurighydraulic180. Zur Radmiete gehören ein Helm, eine Wasserflasche und Fahrradtaschen.

Für Ihren Komfort können Sie Ihre eigenen Pedale oder Ihren eigenen Sattel mitbringen. Gerne montieren wir beides für Sie. Bitte beachten Sie, dass Sie bei Übernahme des Rades Ihre Kreditkartendaten als Kaution hinterlegen müssen für etwaige selbstverschuldete Beschädigungen am Fahrrad.

Reisebeschreibung

Highlights

- Kultur in Bari: Basilika San Nicola, Kathedrale San Sabino und das Schwabenschloss
- Goldgelber Sandstrand bei Campo Marino
- Karstlandschaften im Nationalpark Alta Murgia
- Höhlensiedlungen in Matera
- Kegeldächer in Alberobello (UNESCO-Welterbe)
-

Reiseverlauf

VIDEO Kleiner Reiseeinklick

Schade – hier käme ein Video, von der Trekkingbike-Radreise in Apulien.
(- / - / -)

1. Tag: Individuelle Anreise nach Bari

Individuelle Anreise nach Bari zu Ihrem ersten Hotel. Gerne machen wir Ihnen ein unverbindliches Flugangebot. In Bari geben sich zwei Seelen die Hand: Im historischen Zentrum, umgeben von einer Stadtmauer, wohnt der Charme der Jahrhunderte. Eine Reihe von Sehenswürdigkeiten gestaltet den Aufenthalt kurzlebig, genannt sei die Basilika San Nicola, die Kathedrale San Sabino und das Castello Svevo di Bari (zu Deutsch: Schwabenschloss). Im modernen Teil Baris findet man alles, was eine Großstadt ausmacht. 1 ÜN in Bari.(- / - / -)

2. Tag: Von Bari nach Minervino Murge

Am Morgen erhalten Sie Ihre Fahrräder und das Kartenmaterial, was sie durch Apulien lotst. Unsere Kollegen vor Ort besprechen den Verlauf der Tour mit Ihnen. Nachdem Sie aus Bari herausgefahren wurden, beginnt Ihr erster Abschnitt auf dem Sattel, der Sie nach Terlizzi führt. Der Name der Kleinstadt ist auf eine Schenkungsurkunde der Langobarden an das Kloster Montecassino aus dem 8. Jahrhundert erwähnt. Zwei Jahrhunderte später, genau 1075, ist der Normannenturm entstanden. In Ruvo di Puglia schmiegt sich mit ihrem historischen Antlitz in die Murgia, eine Karstlandschaft. Die Erosionskraft hat das Gebiet des Nationalparks Alta Murgia im Laufe von Jahrtausenden modelliert. Geologisch interessant sind die etwa hundert Meter tiefen Dolinen: Die trichterförmigen Senken entstanden durch Lösungsverwitterung im Karst. Castel del Monte steht im Namen der Zahl acht: Der achteckige Grundriss des Schlosses ist von acht Türmen eingekreist (ebenfalls achteckig). Anschließend rollen Sie in die weiße Stadt Minervino Murge. 1 ÜN in Minervino Murge (ca. 70 km, ca. 490 Hm).(F / - / -)

3. Tag: Von Minervino Murge nach Matera

In der Murge-Hochebene scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Die endlose Landschaft wird von kahlen Felsen, Graten und Einschnitten unterbrochen. Auf Ihrem Weg passieren Sie die Städte Gravina in Puglia und Altamura. Die Etappe endet in Matera. Die Stadt hat sich mit seinen übereinanderliegenden Höhlensiedlungen einen Platz in der Liste der UNESCO-Welterbestätten gesichert. 1 ÜN in Matera (ca. 80km, ca. 700 Hm).(F / - / -)

4. Tag: Von Matera nach Alberobello

Der Morgen führt Sie durch den südlichen Teil Murgias. Zwischenstopp in Gioia del Colle, der Heimat des Mozzarella. Alberobello markiert Ihr Etappenziel. Auf den weißgetünchten, verschachtelten Gebäuden ragen steinerne Kegeldächer empor; 1996 wurden sie zum UNESCO-Welterbe erklärt. Die Bauweise hat ihren Ursprung im 17. Jahrhundert. Girolamo, Feudalherr der Gegend, wollte eine in Nepal geltende Bestimmung umgehen: Die Gründung von neuen Bauten ohne Erlaubnis war verboten, die Genehmigung unbezahlbar. Die kegelförmigen Dächer waren ebenso schnell zu demontieren wie aufzubauen. Sobald sich eine kaiserliche Kontrollmission ankündigte, bauten die Bewohner die Siedlung ab und die kegelförmige Bauform wurde zur Tradition. 1 ÜN in Alberobello (ca. 76 km, ca. 600 Hm).

(F / - / -)

5. Tag: Von Alberobello nach Manduria

Heute begrüßt Sie das Itria-Tal. Flache Hügel bestimmen das Landschaftsbild, auf dem sich zahlreiche Weinterrassen erstrecken. Alte Olivenbäumchen und die vielen Obst- und Mandelbäume tragen zu der mediterranen Atmosphäre bei. Architektonisch schließt sich die Etappe an den Zauber der vorherigen Streckenabschnitte an. Sie passieren die weißen Dörfer Locorotondo, Martina Franca, Cisternino und Ostuni. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, zwischen den Gassen der Altstadt zu bummeln und die Kathedrale zu besichtigen. Nach einer kleinen Pause in Ostuni fahren Sie Richtung Manduria, eine Weinstadt, wo der Primitivo auf seinen Genuss wartet. Apulien gibt auch im weiteren Verlauf der Etappe sein Bestes, um seinen Gästen seine Schönheit zu zeigen. Auf dem Weg durchqueren Sie Ceglie Massapica und Ori, die Etappe endet in Manduria. 1 ÜN in Manduria (ca. 90km, ca. 350 Hm).(F / - / -)

6. Tag: Von Manduria nach Gallipoli

Nach den charmantesten Städtchen Apuliens entdecken Sie heute die Küste. Wie es sich für eine ordentliche Küstenregion gehört, rollt bei Campo Marino und Porto Cesareo kristallklares Wasser auf goldgelben Sand ein. Am Nachmittag erreichen Sie Gallipoli. Der Abend sollte dafür genutzt werden, durch die Gassen der Stadt zu bummeln (ca. 60km, ca. 350 Hm). 1 ÜN in Gallipoli.(F / - / -)

7. Tag: Von Gallipoli nach Lecce oder Bari

Sie verabschieden sich von der Küstenlandschaft bei Gallipoli und fahren wieder ins Landesinnere. Auf Ihrem Weg passieren Sie Galatone. Imposant ist die Wallfahrtskirche von Santissimo Crocifisso della Pietà. In Galatina strecken die Barocke Mutterkirche und die Basilika Santa Catarina d'Alessandra aus dem 15. Jahrhundert ihre Türme in den Himmel. Am Nachmittag erreichen Sie Lecce. Sie haben die Wahl: Entweder Sie übernachten in Lecce oder fahren mit dem Zug zurück nach Bari (nicht im Reisepreis enthalten, ca. 10 Euro - auf Wunsch organisieren wir alternativ einen Privattransfer). 1 ÜN in Lecce oder Bari (ca. 60 km, ca. 350 Hm).(F / - / -)

8. Tag: Individuelle Abreise

Ciao bella Italia. Die Reise endet nach dem Frühstück. Zum Flughafen kommen Sie mit dem Taxi oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Falls Sie noch länger vor Ort bleiben möchten, bieten wir Ihnen gerne Verlängerungstage in der Region an.(F / - / -)

BIKETEAM BLOGReiseberichte

Italienischer wird's nicht Unsere Kollegin Christa testete die Reise zusammen mit ihrem Mann Gerhard im Mai 2018 auf dem Trekkingrad. Die Radreise in Apulien führte sie ganz in den Süden, an den Absatz des italienischen Stiefels. Auf unserem Biketeam Reiseblog berichtet Sie über Ihre Radtouren und Reiseerlebnisse. Blogbeitrag lesen >> (- / - / -)

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Programminweise

Leistungen

- 7 Übernachtungen in B&B und 3***-Hotels (STANDARD), 4****-Hotels (DELUXE)
- 7x Frühstück
- Radmiete (inkl. Helm, Wasserflasche, Fahrradtaschen)
- Detaillierte Tourbeschreibung
- GPS-Gerät mit allen Tagesrouten
- Gepäcktransfers
- Ansprechpartner vor Ort

Nicht enthaltene Leistungen

- Anreise (gerne machen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot)
- Bahntransfer Lecce-Bari oder Privattransfer (200,- €/ Fahrzeug bis 4 Pers.)
- Kosten für zusätzliche Aktivitäten
- optional: Flughafentransfers
- Aufpreis für E-Bike
- Mittag- und Abendessen
- Getränke
- Trinkgelder